

Billige Phrasen

Billige Phrasen

*hängen wie fettige Gardinen
im Schlafzimmer,
nutzlos und schwer.*

*Die Stimmen aus dem Weitsender,
zu laut, zu nah,
sickern wie abgestandene Cola
in einen Eimer Erbrochenes,
dringen ins Ohr,
stören die Gedanken,
entwischen wieder.*

*In der Küchenecke tanzen Fliegen,
steigern sich in ein Crescendo,
als wollten sie endlich selbst ins Rampenlicht.*

*Aus dem Badezimmer
schwappt ein Gähnen herüber,
so widerlich,
dass selbst das Abflussrohr wohl überlegt,
den Dienst zu verweigern.
Die Luft trägt Seuche,
nachklingend wie der letzte Ton
einer gescheiterten Orgie.*

*Die Eingangstür knarrt,
nicht harmlos,
sondern wissend,
als hätte sie dich letzte Nacht beobachtet.
Draußen ringen Laub und Wind miteinander,
die Blätter siegen.*

*Der Linoleum-Boden gibt nach,
du stürzt zurück,
in die Laken,*

*schwer, endgültig,
wie ein Rentner,
der sich in seine Rheuma-Decke wickelt.*

*Es stinkt nach gescheiterten Leben,
nach leeren Bierflaschen und tagealtem Zigarettenrauch.
Ein Dienstag,
verloren,
bevor du überhaupt aufgestanden bist.*

Tom Schwericke
tomschwericke.de

www.verdichtet.at | Kategorie: [an Tagen wie diesen ...](#) |
Inventarnummer: 26125